

Die Lösung für die „letzte Meile“: Mit Bahnhof-Shuttles bequem ins Quartier!

Ebene Reichenau, 13. April 2017. Ein immer mehr zu beobachtender Trend in Ballungszentren und Quellmärkten ist, dass schon 40% der Menschen aufgrund veränderter gesellschaftlicher Werte und des sehr guten öffentlichen Verkehrs keinen privaten PKW mehr besitzen. Daher ist der Tourismus in der Pflicht die alternative Anreise und Mobilität im Urlaub stärker in den Fokus zu rücken. Schon derzeit ist Kärnten sehr gut an das internationale und überregionale Netz angebunden. Um nun auch die oft schwer zu überwindende „letzte Meile“ – also den Weg von der letzten Haltestelle zum Beherbergungsbetrieb – zu schließen, werden schon ab Juni 2017 Bahnhof-Shuttles eingerichtet. So können die Gäste ganzjährig bequem von den Bahnhöfen zu über 4.000 Kärntner Betrieben gefahren werden.

„Wir entwickeln Mobilität abseits des Privat-PKW“

„In den Tourismusregionen ist der Lückenschluss der ‚letzten Meile‘ besonders wichtig: Nicht selten ist die Attraktivität und die leichte Erreichbarkeit einer Unterkunft ausschlaggebend für die Wahl des Zielortes. Damit ist es für uns ein Gesetz der Stunde, entsprechende Mobilitätssysteme abseits des Privat-PKWs zu entwickeln“, betont Georg Overs, Geschäftsführer der Region „Villach – Faaker See – Ossiacher See“.

„Regionsübergreifende Kooperation garantiert Erfolge!“

Um Kärnten als sanfte Urlaubsdestination weiter zu stärken und zu perfektionieren, bündeln jetzt die wichtigsten Urlaubsregionen (Bad Kleinkirchheim, Mittelkärnten, Millstätter See, Nassfeld-Presegger See – Lesachtal – Weißensee, Nockberge, Klopeiner See – Südkärnten, Wörthersee und Villach-Faaker See – Ossiacher See) unter dem „Lead“ der Region Villach Tourismus und gemeinsam mit der Kärnten Werbung ihre Kräfte. „Headquarter“ dieser neuen, im Rahmen von klima:aktiv geförderten Initiative ist die „Touristische Mobilitätszentrale Kärnten“ in Villach. Projektleiter Markus Reisner, MSc: *„In der Mobilität der Zukunft ist regionsübergreifende Zusammenarbeit ein wesentlicher Erfolgsgarant. Wir arbeiten gemeinsam intensiv an der Umsetzung von attraktiven und modernen Mobilitätslösungen für unsere Gäste und sind Kompetenzzentrum für Tourismus- und Freizeitmobilität. Mobilitätscoaches sollen Betrieben die Bedeutung einer öffentlichen Anreise näher bringen und geben Tipps und Tricks weiter, unter anderem die digitale Verbreitung der Informationen.“*

Bahnhof-Shuttles in ganz Kärnten

Die Aktion „Bahnhof-Shuttle Kärnten“ startet am 01. Juni 2017 und bedient folgende Stationen: Bahnhof Spittal an der Drau, Bahnhof Greifenburg, Hauptbahnhof Villach, Bahnhof Hermagor, Bahnhöfe Velden und Pörschach, Hauptbahnhof Klagenfurt, Bahnhof Kühnsdorf, Bahnhof St. Veit an der Glan, Friesach in Kärnten. Tickets sind schon ab **15. Mai 2017** unter www.bahnhofshuttle.at online verfügbar.

Neues Netz an mobilen Lückenschlüssen: Wanderbusse, E-Bikes und Leihautos

„Darüber hinaus werden durch die regionalen Tourismusorganisationen die Mobilitätsangebote vor Ort stetig ausgebaut. Wanderbusse, buchbare E-Bikes, Leihautos in Verbindung mit einem gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz sorgen dafür, dass Ausflugsziele oder Ausgangspunkte für Wanderungen auch ohne Privat-Pkw einfach und noch besser zu erreichen sind“, erklären Dietmar Rossmann und Stefan Weißenbacher, Geschäftsführer der Region Nockberge GmbH. Apropos Ausflüge: Mit der Kärnten Card für Gäste können nicht nur mehr als 100 Ausflugsziele in Kärnten gratis besucht werden, mit der Card gibt es auch auf sämtliche öffentliche Verkehrsmittel der Kärntner Linien bis zu 50 Prozent Ermäßigung.

Vorteile: Kein Stau, keine Sprit- und Mautkosten

Doch wenn es um sanfte Mobilität geht, geht es nicht nur um die Beförderungsmöglichkeiten im Urlaubsort. Der Urlaub beginnt mit öffentlichen Verkehrsmitteln genau genommen schon am Abfahrtsort. Der Reisende erspart sich stundenlange Staus auf den Autobahnen oder vor Tunnels, lange, gefährliche und ermüdende Fahrten quer durch Europa sowie hohe Spritkosten und Mautkosten. „Stressfrei in den Urlaub“ ist längst kein Zauberwort mehr, sondern in Kärnten gelebte Realität.

Aktuelle Fahrpläne finden Sie unter <http://www.postbus.at> und unter <http://fahrplan.oebb.at>



Bildtext: Sorgt für sanfte Mobilität in der Region (Dietmar Rossmann, Geschäftsführer der Region Nockberge GmbH) © Sissi Furgler